

Hydraulik-Prüfstand



Gesamtansicht

Kurzbeschreibung

Der Prüfstand dient zum Prüfen von 3/2-Wege Hydraulikventilen. Die Prüfung erfolgt bei bis zu max. 30 bar Betriebsdruck und unter Verwendung von Mineralöl.

Es handelt sich um einen Halbautomaten mit zwei autark arbeitenden Prüfvorrichtungen. Der Bediener legt das Werkstück in die Aufnahme ein und betätigt den Start-Taster. Daraufhin wird das Werkstück automatisch durch eine pneumatische Zustellbewegung an den äußeren Laschen eingespannt. Die gesamte Aufnahme (Prüfkammer) wird von oben verschlossen und eine elektrische Kontaktierung am Ventilstecker hergestellt.

Ablauf des Prüfprozesses:

- Durchflussprüfung von A nach T bei konst. Versorgungsdruck und Elektrokontaktierung stromlos
- Durchflussprüfung von P nach A bei konst. Versorgungsdruck und aktiver Elektrokontaktierung
- Leckageprüfung von P nach A bei konst. Versorgungsdruck und Elektrokontaktierung stromlos
- Leckageprüfung von A nach T bei konst. Versorgungsdruck und aktiver Elektrokontaktierung
- Prüfen der Sprungantwort an A bei einem Spannungspuls

Am Ende der Messung wird die Prüfkammer geöffnet. Gut-Teile werden mittels einer pneumatisch-mechanischen Markiereinheit markiert. Bei Schlechteilen bleibt die Schutztür geschlossen bis der Bediener die Teilefehler-Quittiertaste gedrückt hat.

Highlights

- Die PC-gesteuerte Anlage erlaubt durch eine äußerst komfortable Programmieroberfläche eine flexible Prüfprogrammerstellung
- Vollautomatischer Prüfablauf
- Genaue Vorgabe aller Prozessdaten möglich
- Kompakter, platzsparender Aufbau
- Flexible Programmieroberfläche mit gewohnter Windows Oberfläche
- Zwei autark arbeitende Stationen
- Integrierte Markiereinheit

Technische Daten

Durchfluss im Prüfkreis:	4 - 4000 ml/min
Leckagedurchfluss:	5 -1000 ml/min
Versorgungsstrom der Prüflinge:	max. 2000 mA
Temperatur im Prüfkreis:	max. 60 °C



Sonplas